



DE

HYDROREINIGENDE, ABSORBIERENDE, MIKROADHÄSIVE WUNDAUFLAGE

PRODUKTBESCHREIBUNG

UrgoClean ist eine Innovation der Laboratoires URGO in Form einer sterilen Vlieskomresse aus hydoreinigenden, absorbierenden und kohäsiven Polyacrylatfasern.

Diese Innovation beruht darauf, die Polyacrylatfasern in einer parallel zur Wunde verlaufenden Ebene durch Thermostanzung strukturell miteinander zu verbinden.

Dadurch erhält **UrgoClean** ihre spezifischen Eigenschaften:

- Absorption und Einschließen von fibrinösen Belägen
- Hohe Zugfestigkeit

Die hydoreinigende **UrgoClean** Komresse ist mit einer mikroadhäsiven TLC-Matrix (Technology LipidoColloid) beschichtet, die leicht ein Gel bildet und auf diese Weise die Ableitung (Drainage) von fibrinösen Belägen sowie die Positionierung und das Ablösen der Wundauflage erleichtert.

WIRKMECHANISMUS

- In Kontakt mit dem Wundexsudat bilden die Lipidkolloidpartikel der TLC-Matrix ein Gel, welches für ein feuchtes, die Wundreinigung begünstigendes Milieu sorgt.
- Gleichzeitig bilden die hydoreinigenden Polyacrylatfasern ein Gel, binden fibrinöse Beläge, absorbieren diese und leiten sie in die Faserstruktur ab (autolytische Wundreinigung).
- Infolgedessen wird durch die Fixierung und Drainage der fibrinösen Beläge aufgrund der hydoreinigenden Struktur von **UrgoClean** in Verbindung mit der TLC-Matrix die Reinigung fibrinöser Wunden begünstigt.

EIGENSCHAFTEN

- Absorption der Exsudate, Gelbildung und Drainage der fibrinösen Geweberückstände in der Reinigungsphase
- Absorption und Einschließen von Bakterien durch die Struktur der hydoreinigenden Polyacrylatfasern
- In Kontakt mit der Wunde Aufrechterhaltung eines feuchten Wundmilieus, das die Wundheilung der gereinigten Wundbereiche begünstigt.
- Erleichterte Kontrolle schwacher Blutungen
- Ablösen der Wundauflage in einem Stück dank der Zugfestigkeit der hydoreinigenden Fasern
- Atraumatisches und schmerzfreies Ablösen der Wundauflage sowie Schutz der Wundumgebung dank der mikroadhäsiven TLC-Matrix

INDIKATIONEN

UrgoClean ist unmittelbar ab der Reinigungsphase für exsudierende, chronische Wunden (Unterschenkelulzera, Druckulzera, Diabetische Fußulzera, unter anderem Malum perforans) und potentiell fibrinöse Wunden wie akute Wunden (Verbrennungen, Hautabschürfungen, traumatische Wunden), postoperative Wunden und tumorbedingte Wunden geeignet.

HINWEISE FÜR DIE ANWENDUNG

1 – Vorbereitung der Wunde:

- Die Wunde nach dem üblichen Pflegeprotokoll reinigen und mit steriler physiologischer Kochsalzlösung spülen.
- Falls zuvor ein Antiseptikum verwendet wurde (mit Ausnahme der kontraindizierten Antiseptika), ist

die Wunde vor der Anwendung von **UrgoClean** sorgfältig mit steriler physiologischer Kochsalzlösung zu spülen.

- Die Verwendung von **UrgoClean** schließt eine mechanische Reinigung nicht aus, sofern diese notwendig ist.

2 – Auflegen des Verbandes:

- Die Schutzfolien von der mikroadhäsiven Seite abziehen.

- Die mikroadhäsive Seite von **UrgoClean** direkt auf die Wunde und ihre Unebenheiten auflegen. Falls notwendig kann **UrgoClean** mit einer sterilen Schere zugeschnitten werden, um die Größe der Wundauflage an die Wunde anzupassen.

- **UrgoClean** mit einem an die Lokalisation und den Exsudationsgrad der Wunde angepassten Sekundärverband abdecken.

3 – Verbandwechsel:

UrgoClean sollte während der Reinigungsphase der Wunde alle 1 bis 2 Tage gewechselt werden, danach sollte die Häufigkeit der Verbandwechsel an das Volumen des Wundexsudates und an die klinische Entwicklung der Wunde angepasst werden (maximale Tragedauer 7 Tage). Nicht verwendete Reste von **UrgoClean** gemäß den lokal geltenden Vorschriften entsorgen.

VORSICHTSMASSNAHMEN

- Die mikroadhäsive TLC-Matrix von **UrgoClean** haftet an chirurgischen Handschuhen aus Latex. Deshalb wird empfohlen, beim Umgang mit der Wundauflage den Kontakt mit der beschichteten Seite zu vermeiden oder sterile Pinzetten zu verwenden.

- Die gleichzeitige Anwendung einer Creme, einer Salbe oder einer Emulsion wird nicht empfohlen.

- Während der Reinigungsphase kann es, bedingt durch die fortschreitende Beseitigung von fibrinösem Gewebe, zu einer Vergrößerung der Wunde kommen.

- Aufgrund ihrer nicht okklusiven Eigenschaften kann **UrgoClean** unter strenger medizinischer Überwachung auch bei infizierten Wunden angewendet werden.

- Die Wundauflage nicht erneut sterilisieren.

- Vor der Anwendung die Unversehrtheit der sterilen Einzelverpackung überprüfen. Die Wundauflage nicht verwenden, wenn die sterile Einzelverpackung beschädigt ist.

- Sterile Einzelverpackung nur zum Einmalgebrauch bestimmt:

Die Wiederverwendung einer zum Einmalgebrauch bestimmten Wundauflage kann Infektionsrisiken verursachen.

KONTRAINDIKATIONEN

- **UrgoClean** nicht zusammen mit Wasserstoffperoxid oder Antiseptika aus der Familie der organischen Quecksilberverbindungen bzw. mit Hexamidin verwenden.

- Nicht anwenden bei bekannter Überempfindlichkeit gegen **UrgoClean** oder einen der Bestandteile.

- **UrgoClean** nicht als chirurgische Kompresse bei stark blutenden Wunden anwenden.

Vertrieb in Deutschland: URGO GmbH;
Justus-von-Liebig-Str. 16; 66280 Sulzbach
www.urgo.de



Date of issue : 2011



Latest revision : 2014-04

